

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Sitzungsteilnehmer/innen und eröffnet die Sitzung.

Herr Heine kann aufgrund eines externen Termins an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um die in der letzten Sitzung vertagten TOP 4 „Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für die Gutachterkommission für die W-Besoldung gem. Leistungsbezügeordnung der HTW Berlin“ und TOP 3 „3. Beschluss über die integrierte RStPO“ als neue TOPs 1a bzw. 1b erweitert.

Als weiterer Zusatz-TOP wird der TOP 6a „Änderungen des § 15 Abs. 2 der bereits genehmigten Hochschulordnung der HTW“ aufgenommen.

Mit den vorstehenden Änderungen wird die Tagesordnung festgestellt.

TOP 1a Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für die Gutachterkommission für die W-Besoldung gem. Leistungsbezügeordnung der HTW Berlin

Herr Knaut erläutert in Vertretung von Herrn Heine die Vorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 808/12

Der Akademische Senat bestellt auf Vorschlag der Hochschulleitung zum stellvertretenden Mitglied der Gutachterkommission zur Professoren- und Professorinnenbewertung für die Dauer von zwei Jahren:

Prof. Dr. Norbert Klaes

Fachbereich Ingenieurwissenschaften I

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 1b **Beschluss über die integrierte RStPO**

Frau Haffner berichtet zunächst über eine Beratung zwischen Frau Andresen, Frau Messerschmidt, Frau Sommer und Herrn Jaensch zu den bereits in der letzten Sitzung als Tischvorlage zur Kenntnis gegebenen Änderungsvorschlägen zur Vereinbarkeit von Studium und Familie.

Als Ergebnis dieser Beratung ist die folgende Formulierung des § 15 Abs. 5 vereinbart worden:

„Die Wiederholbarkeitsfrist verlängert sich um

- a) Urlaubssemester
- b) Semester, in denen das Modul nicht angeboten wird,
- c) Semester außerhalb der Hochschule, in denen Praxisphasen von mindestens 15 Leistungspunkten bzw. 11 Wochen stattfinden oder die als Auslandssemester und /oder Austauschsemester absolviert werden oder
- d) Zeiten, in den der oder die Studierende nicht immatrikuliert ist.

Für **Studierende mit einer Behinderung** kann der Prüfungsausschuss auf Antrag in Ausnahmefällen bei Erstbelegung eine individuelle Verlängerung der Wiederholbarkeitsfrist gewähren. **Der Ablauf der Wiederholbarkeitsfrist wird während der Schutzfristen nach § 3 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 Mutterschutzgesetz gehemmt.“**

Der Akademische Senat schließt sich dieser Formulierung an und fasst aufgrund der in den vorangegangenen Sitzungen geführten Diskussionen und Festlegungen den

Beschluss 809/12

Der Akademische Senat erlässt die neue integrierte Rahmenstudien- und Prüfungsordnung der HTW Berlin (RStPO) unter Berücksichtigung der festgelegten Änderungen wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 20: 0 : 1

Der Akademische Senat hat die hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

Herr Rumschübel gibt zu diesem TOP gemäß § 11 (1) der Geschäftsordnung des Akademischen Senats folgende Erklärung zum Protokoll ab:

„Im Moment gibt es keine Abschätzung für Kosten, Aufwand und Zeitbedarf der Umsetzung der beschlossenen Regelungen (alle Rahmenordnungen). Dies gilt sowohl für alle Verwaltungsbereiche der HTW Berlin als auch für die HIS Hochschul-Informationen-System GmbH. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Kosten nicht quantifizierbar - zur Umsetzung sind jedoch in jedem Falle zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen nötig.“

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

TOP 2 **Genehmigung des Protokolls der 251. Sitzung des Akademischen Senats am 18.06.2012**

Das Protokoll wird wie folgt geändert:

Der unter TOP 7 mit dem letzten Spiegelstrich geänderte Satz 2 des § 3 Abs. 8 muss wie folgt lauten:

„Den Belangen Studierender nach dem Mutterschutzgesetz, Studierender mit Kindern während der Elternzeit, behinderter oder chronisch kranker Studierender sowie Studierender mit pflegebedürftigen nahen Angehörigen im Sinne des Pflegezeitgesetzes ist angemessen Rechnung zu tragen.“

Beschluss 811/12

Das Protokoll der 251. o. Sitzung des Akademischen Senats am 18.06.2012 wird mit der festgelegten Änderung genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
- Berichte und Fragen -**

Herr Knaut informiert über

- die am 30.06.2012 durchgeführte Kuratoriumssitzung, in der die Finanzplanung der HTW und die Forschungsstrategie erörtert wurden.
- die am 27.06. durchgeführte Sitzung des Koordinierungskreises, in der insbesondere die Ausrichtung des Career Service und des start up Kompetenzzentrums diskutiert wurde.
- das am 21.06. erfolgreich durchgeführte Wissenschaftsforum „Energiewende mit Intelligenz“. Er dankt Frau Middendorf und den an der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung beteiligten Kollegen/innen der Fachbereiche 1 und 2.
- die von Herrn Bunte erfolgte Akquise eines neuen Projekts im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) mit einer Laufzeit von 2 Jahren.
- eine Auszeichnung für das Vroniplag Wiki, an dem Frau Weber-Wulff maßgeblich beteiligt ist.

Herr Semlinger berichtet über die mit der Senatsverwaltung erfolgte Abstimmung und zwischenzeitliche Unterzeichnung der Vereinbarung zur Fortsetzung des Masterplans bis 2016. Danach erhält die HTW 2,8 Mio Euro. Mit Beginn des Wintersemesters werden die Planungen mit den Fachbereichen beginnen. Es ist insbesondere vorgesehen, das Tutorenprogramm fortzusetzen.

Herr Becker informiert über

- die zwischenzeitlich erfolgte Auswahlentscheidung zur Beschaffung einer neuen Finanz-Software. Im Zuge der Implementierung werden alle am Verfahren beteiligten Organisationseinheiten eingebunden.
- die Planung einer KITA an der HTW. Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass der Campus Wilhelminenhof aus diversen Gründen hierfür nicht geeignet ist. Die Kita soll nun im Gebäude des Existenzgründerzentrums am Campus Treskowallee untergebracht werden. Entsprechende Gespräche mit dem Studentenwerk haben bereits stattgefunden. Die HTW würde sich mit 100 T€ an den Kosten beteiligen.
- das mit großem Erfolg unter Einbindung eines Gesundheitstages und eines Sportfestes durchgeführte Mitarbeiterfest. Er dankt allen an der Organisation und Durchführung des Festes beteiligten Kollegen/innen.

TOP 4 Bericht zum Projekt FKI

Herr Sieck informiert den AS über den 2009 aus den HTW-Kompetenzfeldern Games, eLearning & Teleteaching, Medien & Netze gebildeten Forschungsschwerpunkt Kultur und Informatik (FKI) und dessen bisherige Aktivitäten. Dem Gründungsteam gehörten neben ihm die Herren Bremer (IMI, Games), Busch (IMI), Fortenbacher (AI) und Knaut (Konservierung & Restaurierung/Grabungstechnik) an.

Er berichtet auf Basis einer Powerpoint-Präsentation u.a. über derzeit im Rahmen des FKI laufende Forschungsprojekte, angeworbene Drittmittel sowie die Zukunftsperspektiven des Schwerpunkts. Die Powerpoint-Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

In der sich anschließenden Aussprache wird die Einrichtung eines Beirates für das FKI vorgeschlagen.

TOP 5 Verringerung der jährlichen Aufnahmekapazität im BA-Studiengang International Business (BIB) zum Sommersemester 2013

Herr Kulka erläutert die Vorlage. Er beschreibt ausführlich die Gründe des FB Wirtschaftswissenschaften I, dieses Thema in den AS einzubringen:

- der Studiengang gelangt im Zuge des in 2010 begonnenen Aufwuchses an seine kapazitären Grenzen.
- selbst wenn der Aufwuchs zum SoSe 2013 gestoppt werden würde, müsste die Ausbildung zwei bis drei Jahre länger laufen.
- in diesem Studiengang sind die meisten Austauschstudierenden immatrikuliert.
- dem Studiengang sind derzeit nur drei Professuren zugewiesen. Demzufolge ist der Studiengang sehr importabhängig.
- die Rekrutierung kompetenter englischsprachiger Lehrbeauftragte ist äußerst schwierig.

Der Fachbereich ist daher der Auffassung, dass die Konsequenzen der damaligen Aufwuchsentscheidung nicht ausreichend in Betracht gezogen wurden, weshalb die Verringerung der Aufnahmekapazität mit Wirkung zum SoSe 2013 beantragt wird.

Herr Semlinger äußert sein Verständnis für die von Herrn Kulka geschilderten Probleme und Schwierigkeiten. Im kommenden WS 2012/13 sollen im Rahmen der Erörterung über die Zulassungsordnung für das SoSe 2013 die zukünftigen Aufnahmekapazitäten der HTW diskutiert werden. Dies ist nicht ad hoc zu entscheiden und sollte nicht durch einen AS-Beschluss zu einem Studiengang präjudiziert werden. Er bietet daher dem FB 3 Unterstützung durch die HSL an und bittet den AS um Vertagung dieses TOP auf den Herbst.

Im Verlauf der sich anschließenden Aussprache stellt Herr Busch den GO-Antrag auf „Vertagung dieses TOP auf den Oktober unter der Maßgabe stattfindender Gespräche des FB 3 mit der HSL“.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 812/12

Der TOP 5 der heutigen AS-Sitzung „Verringerung der jährlichen Aufnahmekapazität im BA-Studiengang International Business (BIB) zum Sommersemester 2013“ wird unter der Maßgabe stattfindender Gespräche des FB 3 mit der HSL auf den Oktober vertagt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 12 : 8 : 2

Der Akademische Senat hat die Vertagung bei acht Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen beschlossen.

TOP 6 Vorschlag für die Änderung der Zweckbestimmung einer W2-Professur für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen im Fachbereich 4

Herr Busch erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 813/12

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Änderung der Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen vor:

Fachgebiet:

Produktentwicklung/Konstruktion

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 6a Änderungen des § 15 Abs. 2 der bereits genehmigten Hochschulordnung der HTW

Herr Semlinger erläutert die beantragten Änderungen.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache wird im Punkt a) das letzte Wort „beantragen“ durch das Wort „**stellen**“ ersetzt.

Darauf hin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 814/12

Der Akademische Senat beschließt die Änderungen des § 15 Abs. 2 der bereits vom AS beschlossenen Hochschulordnung der HTW (HO) wie folgt:

Der Abs. 2 lautet:

„Studierende in Vollzeitstudiengängen können in Teilzeit nach **Maßgabe von § 22 Abs. 4 BerIHG** studieren:

- a) ~~Jede/r Studierende entscheidet sich individuell ohne Angabe von Gründen Teilzeitstudiensemester, welche~~ **Entsprechende Anträge** sind im Referat für Zulassung und Immatrikulation bis zum 10. März für das Sommersemester oder 10. September für das Wintersemester zu **stellen**.
- b) Die Regelstudienzeit wird ...“

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 2

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei zwei Enthaltungen beschlossen.

Diese Hochschulordnung wird nach Genehmigung durch die Senatsverwaltung in den Amtlichen Mitteilungsblättern der HTW veröffentlicht

TOP 7 Verschiedenes

Herr Ingerl weist auf die vom 12. bis 15. Juli 2012 stattfindende Veranstaltung „Kunst am Spreeknief“ hin. Die HTW ist dort am 13. und 14.07. mit der Werkschau und dem Game Space vertreten.

Die nächste AS-Sitzung findet voraussichtlich am Montag, 08.10.2012, um 14.15 Uhr statt.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wünscht allen eine erholsame vorlesungsfreie Zeit und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle